

**ÖFFENTLICHES PROTOKOLL**  
**über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**der Nationalparkstadt Waldeck**  
**am Donnerstag, 16.04.2026, Stadthalle, Stadtteil Sachsenhausen**

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Benennung der Wahlhelfer durch die Fraktionen
5. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
7. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
8. Wahl der
  - a) Schriftführerinnen bzw. Schriftführer
  - b) stellvertretenden Schriftführerinnen bzw. der stellvertretenden Schriftführer
9. Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ortsbeiräte am 15.03.2026
  - a) Stadtverordnetenversammlung
    - aa) Einsprüche
    - ab) Gültigkeit
  - b) Ortsbeiräte
    - ba) Einsprüche
    - bb) Gültigkeit
10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte
11. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren (oder Wahl der Ausschussmitglieder)
  - a) Haupt- und Finanzausschuss
  - b) Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt

12. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Werbetaal
13. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Twistetal
14. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Waroldern
15. Wahl eines Mitglieds und Stellvertreters in die Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee
16. Wahl eines Mitglieds und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Waldeck-Frankenberg
17. Wahl eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen
18. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates für die Edersee Marketing GmbH
19. Ortsgerichte Waldeck;  
Ablauf der Amtszeiten von Ortsgerichtsmitgliedern
20. Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Waldeck
21. Verschiedenes

### **Zu Punkt 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Havel eröffnet die Sitzung und begrüßt die neu gewählten Stadtverordneten und alle anwesenden Gäste. Er gratuliert allen Gewählten und dankt ihnen für deren Bereitschaft, zu kandidieren und damit Verantwortung zu übernehmen. Sie hätten durch die Wahl Vertrauen erhalten, Anerkennung und gleichzeitig auch einen Auftrag. In den Wahlprogrammen wären fraktionsübergreifend die Punkte „Lebensqualität sichern“, „Ehrenamt fördern“ und „Zukunft verantwortungsvoll gestalten“ als Ziele definiert worden. Diese gelte es nun umzusetzen durch eine respektvolle, sachorientierte, würdevolle und werteorientierte Arbeit, in der die Werte des Grundgesetzes nicht verhandelbar seien.

Veränderungen gehörten zur laufenden Zeit dazu, man müsse lernen, sich auch in schwierigen Zeiten anzupassen und gemeinsam daran zu arbeiten, Zukunft zu gestalten und respektvoll für das Beste der Stadt Waldeck einzutreten.

### **Zu Punkt 2:**

#### **Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Havel stellt fest, dass Herr Jürgen Schanner seit 25 Jahren ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehört und somit das am längsten ununterbrochen dem Gremium angehörende Mitglied ist. Er spricht Herrn Schanner Dank und Anerkennung für dessen langjährigen Einsatz aus.

Daraufhin übernimmt Herr Jürgen Schanner die Sitzungsleitung.

Herr Schanner begrüßt die neu gewählten Stadtverordneten und alle anwesenden Gäste.

In seiner Begrüßungsrede ruft er die neu gewählten Stadtverordneten auf, sich zu informieren und einzubringen, zu diskutieren, Fragen zu stellen und sich für die Demokratie zum Wohle der Stadt Waldeck einzusetzen.

Es ginge darum, andere Sichtweisen auszuhalten und zu respektieren. Demokratie bedeute auch, Haltung für Vielfalt, Respekt und Menschenwürde zu zeigen. Er appelliert an alle, entschieden gegen Hass und Hetze und für Zusammenhalt und eine offene Gesellschaft einzutreten und mit Mut, Herz und Verstand die Politik mitzugestalten.

### **Zu Punkt 3:**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 30 Stadtverordnete anwesend. Herr Schanner stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu Punkt 4:**

#### **Benennung der Wahlhelfer durch die Fraktionen**

Von den Fraktionen werden folgende Wahlhelfer benannt:

CDU:	Marina Wende
SPD:	Katja Ledderhose-Rausch
Grüne:	Ralf Wittwer´
AfD:	Stefan Ginder
FWG:	Simon Schwechel
Linke:	Dennis Brauer

### **Zu Punkt 5:**

#### **Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Für das Amt der Stadtverordnetenvorsteherin liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

#### **Frau Anni Maria Berthold**

Auf Nachfrage von Herrn Schanner gibt es keinen weiteren Wahlvorschlag.

Herr Schanner schlägt daraufhin eine „offene“ Wahl durch Handaufheben vor. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis über die Wahl von Frau Anni Maria Berthold: Zustimmung wurde erteilt.

Frau Berthold nimmt auf Nachfrage von Jürgen Schanner die Wahl an, bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen und begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Sie zeigt sich erfreut über die zahlreich erschienenen Zuhörer.

In ihrer Antrittsrede versichert sie, ihr Amt fair, transparent und respektvoll ausüben zu wollen. Das durch die Wahl ausgesprochene Vertrauen bedeute auch Verantwortung für alle Gewählten. Sie wünsche sich für die nächsten Jahre sachorientierte Diskussionen und freue sich auf die Zusammenarbeit.

Anschließend übernimmt Frau Berthold die weitere Sitzungsleitung.

### **Zu Punkt 6:**

#### **Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Für die Posten der stellvertretenden Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

1. Michaela Herzog-Reinhard
2. Jürgen Schanner
3. Simon Schwechel
4. Monika Engelbrecht

Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteherin Berthold gibt es keinen weiteren Wahlvorschlag.

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold schlägt daraufhin eine „offene“ Wahl durch Handaufheben vor. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 7:**

#### **Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold empfiehlt, die Reihenfolge der Vertreter gemäß Wahlvorschlag festzulegen.

Einwände gegen eine „offene“ Abstimmung durch Handaufheben bestehen auf Nachfrage nicht.

Der vorgeschlagenen Reihenfolge wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

## **Zu Punkt 8:**

### **Wahl der**

#### **a) Schriftführerinnen bzw. Schriftführer**

#### **b) stellvertretenden Schriftführerinnen bzw. der stellvertretenden Schriftführer**

Für die Posten der Schriftführerinnen und Schriftführer und deren Stellvertreter liegt folgender Wahlvorschlag der Verwaltung vor:

#### **Schriftführer/innen (in alphabetischer Reihenfolge):**

- Feist, Caroline
- Jäckel, Heike
- Lohaus, Dagmar
- Martin, Sonja
- Seltmann, Gabriele

Die Wahl erfolgt in „offener“ Abstimmung durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

#### **Stellvertreter/innen (in alphabetischer Reihenfolge):**

- Berger, Florian
- Geiser, Dennis
- Gressler, Michael
- Häußler, Nicole

Die Wahl erfolgt in „offener“ Abstimmung durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

## **Zu Punkt 9:**

### **Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ortsbeiräte am 15.03.2026**

#### **a) Stadtverordnetenversammlung**

##### **aa) Einsprüche**

##### **ab) Gültigkeit**

#### **b) Ortsbeiräte**

##### **ba) Einsprüche**

##### **bb) Gültigkeit**

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold bedankt sich beim Gemeindevwahlausschuss und allen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit im Zuge der Kommunalwahl am 15. März 2026.

Die Gemeindevwahlleiterin Dagmar Lohaus gibt nähere Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Einsprüche gegen das Wahlergebnis liegen nicht vor. Daher entfällt die Beschlussfassung über Einsprüche zu Unterpunkt aa) und ba).

### **Beschluss zu a) Stadtverordnetenversammlung:**

Gem. § 26 Kommunalwahlgesetz (KWG) beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Nationalparkstadt Waldeck die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Beschluss zu b) Ortsbeiräte:**

Gem. § 26 Kommunalwahlgesetz (KWG) beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Nationalparkstadt Waldeck die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte Alraft, Dehringhausen, Freienhagen, Höringhausen, Netze, Nieder-Werbe, Ober-Werbe, Sachsenhausen, Selbach und Waldeck.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 10:**

#### **Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte**

Gemäß der Hauptsatzung besteht der Magistrat aus dem Ersten Stadtrat und 5 weiteren Stadträten.

Zur Wahl der ehrenamtlichen 6 Stadträte liegen folgende 5 Wahlvorschläge vor:

- CDU
- SPD
- AfD
- Grüne
- FWG

Die anschließende Wahl erfolgt gem. § 55 Hessische Gemeindeordnung (HGO) schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen die vergebenen Stimmen wie folgt:

- CDU = 12 Stimmen
- SPD = 6 Stimmen
- AfD = 5 Stimmen
- Grüne = 5 Stimmen
- FWG = 2 Stimmen

Aufgrund des angewendeten Sitzzuteilungsverfahrens nach Hare-Niemeyer verkündet Stadtverordnetenvorsteherin zunächst folgendes Ergebnis:

- CDU = 2 Sitze
- SPD = 1 Sitz

- AfD = 1 Sitz
- Grüne = 1 Sitz

Über den letzten verbleibenden Sitz entscheidet nach § 22 Kommunalwahlgesetz (KWG) der höchste Zahlenbruchteil aufgrund der Berechnung nach Hare-Niemeyer. Die Wahlvorschläge der CDU und der FWG haben den gleichen Zahlenbruchteil erhalten. Demzufolge ist ein Losentscheid zwischen diesen beiden Wahlvorschlägen erforderlich.

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold zieht daraufhin das Los zugunsten der FWG.

Somit sind folgende Personen als Stadträtinnen/Stadträte gewählt:

Erster Stadtrat:	Philipp Hankel, CDU
Stadtrat:	Martin Dezimbalka, CDU
Stadtrat:	Markus Schaller, SPD
Stadtrat:	Andreas Köster, AfD
Stadtrat:	Bruno Arlt, Grüne
Stadträtin:	Annalena Emmeluth, FWG

Die nachfolgende Vereidigung der Stadträte wird durch Stadtverordnetenvorsteherin Berthold durchgeführt. Bürgermeister Havel verliest die Ernennungsurkunden und händigt diese an die Stadträte aus.

Die Gemeindevahleiterin Dagmar Lohaus stellt anschließend das Ausscheiden der gewählten Stadträtin und der Stadträte aus der Stadtverordnetenversammlung fest und beruft als Nachrücker folgende Personen:

- Herrn Philipp Henry, CDU
- Herrn Stefan Döhring, CDU
- Herrn Marvin Broquet, SPD
- Frau Sigrid Wittwer, Grüne
- Herrn Martin Germann, FWG

Die festgestellten Nachrücker sind anwesend und nehmen fortan an der weiteren Sitzung als Mandatsträger teil.

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold begrüßt die nachgerückten Mitglieder und heißt sie herzlich willkommen.

### **Zu Punkt 11:**

#### **Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren (oder Wahl der Ausschussmitglieder)**

- a) Haupt- und Finanzausschuss**
- b) Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt**

Die beiden Ausschüsse haben jeweils 7 Mitglieder.

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold empfiehlt die Besetzung der Ausschüsse im Benennungsverfahren. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Sitzzuteilung richtet sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen. Aufgrund des Verfahrens Hare-Niemeyer ergibt sich danach folgende Sitzverteilung:

CDU = 3 Sitze  
SPD = 2 Sitze  
AfD = 1 Sitz  
Grüne = 1 Sitz

#### **a) Haupt- und Finanzausschuss**

##### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Besetzung im Benennungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

Von den Fraktionen werden folgende Stadtverordnete benannt:

Michael Keller, CDU  
Martin Stracke, CDU  
Monika Engelbrecht, CDU  
Horst Köhler, SPD  
Latif Hamamiyeh Al-Homssi, SPD  
Evelyn Ginder, AfD  
Jürgen Schanner, Grüne

#### **b) Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt**

##### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Besetzung im Benennungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

Von den Fraktionen werden folgende Stadtverordnete benannt:

Klaus Schmal, CDU  
Relin Meyer, CDU  
Julia Gerhard, CDU  
Philipp Litschel, SPD  
Bernd Reinhard, SPD  
Jörg Kleinschmidt, AfD  
Ralf Wittwer, Grüne

##### **Zu Punkt 12:**

#### **Wahl der Mitglieder der Versammlung des Abwasserverbandes Werbetaal**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

**Ordentliche Mitglieder:**

Martin Neuhaus, Grüne  
Bernd Reinhard, SPD  
Lars Pfetzing, CDU  
Christian Baureis, FWG

**Stellvertretende Mitglieder:**

Arno Heidel, Grüne  
Horst Köhler, SPD  
Michael Keller, CDU  
Simon Schwechel, FWG

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

**Zu Punkt 13:**

**Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Twistetal**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

**Ordentliches Mitglied: Bernd Reinhard, SPD**

**Stellvertretendes Mitglied: Philipp Henry, CDU**

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

**Zu Punkt 14:**

**Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Waroldern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

**Ordentliche Mitglieder:**

Sebastian Wendorff, CDU  
Jürgen Schanner, Grüne  
Philipp Litschel, SPD

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Michael Keller, CDU  
Mike Blechschmidt, Grüne  
Christian Baureis, FWG

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 15:**

#### **Wahl eines Mitglieds und Stellvertreters in die Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

**Ordentliches Mitglied: Philipp Hankel, CDU**

**Stellvertretendes Mitglied: Peter Trietsch, Grüne**

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 16:**

#### **Wahl eines Mitglieds und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Energie Waldeck-Frankenberg**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

**Ordentliches Mitglied: Bürgermeister Nicolas Havel**

**Stellvertretendes Mitglied: 1. Stadtrat Philipp Hankel**

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 17:**

#### **Wahl eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

**Ordentliches Mitglied:      Bürgermeister Nicolas Havel**

**Stellvertretendes Mitglied: 1. Stadtrat Philipp Hankel**

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 18:**

#### **Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates für die Edersee Marketing GmbH**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt folgender gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FWG vor:

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Michael Keller, CDU  
Jürgen Staude, SPD  
Christian Gerlach

Da niemand widerspricht, erfolgt die Abstimmung in „offener“ Wahl durch Handaufheben.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 19:**

#### **Ortsgerichte Waldeck; Ablauf der Amtszeiten von Ortsgerichtsmitgliedern**

*Laut Mitteilung des Amtsgerichts Korbach enden folgende Amtszeiten in den Ortsgerichten*

- a) Waldeck I (Stadtteile Dehringhausen und Freienhagen)  
- *bisheriger Ortsgerichtsvorsteher Joachim Geldmacher am 14.04.2026*
  
- b) Waldeck II (Stadtteil Höringhausen)  
- *bisheriger Ortsgerichtsschöffe Lothar Schirmer am 15.03.2026*
  
- c) Waldeck IV (Stadtteile Netze und Waldeck)  
- *bisheriger Ortsgerichtsschöffe Wolrad Herzog am 15.03.2026*

*Die Ortsgerichtsmitglieder werden gem. § 7 Ortsgerichtsgesetz (OGG) auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung von dem Direktor des Amtsgerichts ernannt.*

*Die Ortsgerichtsmitglieder Joachim Geldmacher und Wolrad Herzog stehen nach Rückfrage für eine weitere Amtszeit von 3 bzw. 5 Jahren weiter zur Verfügung.*

*Der Ortsgerichtsschöffe Lothar Schirmer scheidet auf seinen Wunsch hin aus dem Amt aus. Als Ersatzperson konnte Herr Horst Pohlmann, 34513 Waldeck-Höringhausen, für das Amt gefunden werden.*

*Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 19.02.2026 beschlossen,*

*a) für das Ortsgericht Waldeck I erneut Herrn Joachim Geldmacher als Ortsgerichtsvorsteher für die Dauer von 3 Jahren,*

*b) für das Ortsgericht Waldeck II Herrn Horst Pohlmann als Ortsgerichtsschöffen für die Dauer von 5 Jahren und*

*c) für das Ortsgericht Waldeck IV erneut Herrn Wolrad Herzog als Ortsgerichtsschöffen für die Dauer von 5 Jahren vorzuschlagen.*

*Der Vorschlag ist durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen und im Anschluss dem Amtsgericht mitzuteilen.*

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

**a) für den Ortsgerichtsbezirk Waldeck I**

Herrn Joachim Geldmacher, 34513 Waldeck-Freienhagen, als Ortsgerichtsvorsteher für die Dauer von 3 Jahren,

**b) für den Ortsgerichtsbezirk Waldeck II**

Herrn Horst Pohlmann, 34513 Waldeck-Höringhausen, als Ortsgerichtsschöffe für die Dauer von 5 Jahren und

**c) für den Ortsgerichtsbezirk Waldeck IV**

Herrn Wolrad Herzog, 34513 Waldeck-Stadtteil Waldeck, als Ortsgerichtsschöffe für die Dauer von 5 Jahren

dem Amtsgericht Korbach zur Ernennung vorzuschlagen.

Die persönlichen Voraussetzungen im Sinne von § 8 OGG sind gegeben, Ausschließungsgründe im Sinne dieser Vorschrift liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 20:**

#### **Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Waldeck**

Die Fraktionsvorsitzenden Michael Keller, Latif Hamamiyeh Al-Homssi und Jürgen Schanner erläutern und begründen den gemeinsamen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung zwecks Bildung von zwei weiteren Ausschüssen.

Fraktionsvorsitzender Germann gibt die Stellungnahme der FWG-Fraktion ab und dankt allen, die an der Vorarbeit zu diesem Antrag beteiligt waren.

### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung von zwei weiteren Ausschüssen. Hierzu wird § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung in aktueller Fassung um die Nummern 3. und 4. wie folgt erweitert:

3. Soziales, Jugend und Ehrenamt
4. Regenerative Energien

Abstimmungsergebnis: Zustimmung wurde erteilt

### **Zu Punkt 21:**

#### **Verschiedenes**

##### **21.1 Personalbogen**

Bürgermeister Havel bittet darum, die verteilten Personalbögen auszufüllen und bis Montag in der Verwaltung abzugeben.

##### **21.2 Erste Magistratssitzung**

Bürgermeister Havel teilt mit, dass die erste Sitzung des neu gewählten Magistrates am Donnerstag, 23.04.2026, um 15.00 Uhr stattfindet.

##### **21.3 Konstituierende Ortsbeiratssitzungen**

Bürgermeister Havel kündigt die konstituierenden Sitzungen der neu gewählten Ortsbeiräte für die nächsten Wochen an.

In diesem Zusammenhang dankt er der Verwaltung und den Ehrenamtlichen für die gute Vorbereitung und die reibungslose Durchführung der Kommunalwahl.

##### **21.4 Jahresplan Sitzungen**

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold teilt mit, dass ein Jahresplan für die Sitzungen erarbeitet und den Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde.

Die Terminvorschläge als zeitlicher Rahmen werden durch den Ältestenrat qualifiziert.

##### **21.5 Einweihung Ankerplatz auf Scheid**

Stadtverordnetenvorsteherin Berthold weist darauf hin, dass am Freitag, 24.04.2026, die Einweihung des Ankerplatzes auf Scheid stattfindet. Hierfür würden noch zahlreiche Rückmeldungen der eingeladenen Mandatsträger fehlen. Sie bittet daher um zeitnahe Erledigung.

## **21.6 Schlusswort**

In ihrem Schlusswort dankt Stadtverordnetenvorsteherin Berthold allen für den reibungslosen Verlauf der Sitzung und wünscht den Mandatsträgern für die zukünftige Zusammenarbeit Mut, ein offenes Ohr und den Blick auf das, was die Stadt voranbringt.

Im Anschluss lädt sie alle Parlamentarier, den Magistrat und die Verwaltung zu einem kleinen Umtrunk ein.

Sitzungsende: 21:00 Uhr

34513 Waldeck, 21.04.2026

gez.: Anni Maria Berthold, Stadtverordnetenvorsteherin

gez.: Dagmar Lohaus, Schriftführerin